

25. 11. 2021

Direkte Rede (Teil 1 von 3) —

Wieviele Obrigkeiten sind über dich gestülpt? Regierungen, Behörden, Instanzen, Verwaltungen – wieviele? Was meinst du? Stadtrat, Bürgermeisteramt, Kreistag, Landratsamt, Bezirksregierung, Landesregierung, Bundesregierung in deinem Land. Rat, Parlament, Kommission, Rechnungshof, Gerichtshof, Zentralbank in der Europäischen Union. Generalversammlung, Wirtschafts- und Sozialrat, Sicherheitsrat, Internationaler Währungsfond, Weltgesundheitsorganisation, Sekretariat, Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur in den Vereinten Nationen. Wieviel Macht und Kontrolle wird aufgewendet, um dein Leben zu bewachen, zu besteuern, zu bestimmen?

Zähl sie mal: Stadtpolizei, Verkehrspolizei, Autobahnpolizei, Zollfahndung, Kriminalpolizei, Landeskriminalamt, Bundeskriminalamt, Geheimdienste, Nachrichtendienste, Abschirmdienste, Verfassungsschutz, Feldjäger, Militärpolizei, Amtsgerichte, Landesgerichte, Oberlandesgerichte, Bundesgerichtshof, Verfassungsgericht, Ordnungsamt, Gesundheitsamt, Gewerbeaufsichtsamt, Finanzamt, Rentenbewilligungsstelle, Sozialamt, Jugendamt, Einwohnermeldeamt, Ausländeramt, Paßstelle, Innenministerium, Außenministerium, Finanzministerium, Gesundheitsministerium, Umweltministerium, Verkehrsministerium, Wirtschaftsministerium, Familienministerium, Arbeitsministerium – wieviele dir übergeordnete Stellen sind es? Fünfzig? Siebzig? Vielleicht schon hundert? Und du läßt dir erzählen, es sei alles bestens eingerichtet? Fünfzig oder hundert Stellen über dir – dann erst darf die Sache sich für demokratisch halten? Eine Ideenansammlung von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit, die diesen ganzen Exzeß formuliert und fordert, um sich als Demokratie zurechtzudefinieren, woher hast du diese Theorie? So etwas hat es in der bisherigen Geschichte nie gegeben, oder? An welchem Punkt soll da die Freiheit sitzen? Deine Freiheit zur Selbstbestimmung? In welcher Orplid-Zuflucht, welchem Utopia-Loch dazwischen versteckt sie sich? Du glaubst, deine Organisations- und Herrschaftsformen stammen vom alten Griechenland ab? Aber dort gab es keine hundert Machtverwaltungen oberhalb des Individuums, und auch in den Folgezeiten gab es so etwas nicht. Nicht im brutalen Mittelalter und nicht im noch brutaleren Feudalismus. Es gab keinen einzigen Denker, keinen einzigen Politiker, keinen einzigen Historiker, keinen einzigen Gelehrten in keinem einzigen Jahrhundert seit geschrieben und aufgezeichnet wird, der dir diese Obrigkeiten und in dieser Unmenge angekündigt hätte.

∞ ∞ ∞

Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung — Bücher / Musik / Filme

Leonardo Sciascia: Der Fall Majorana (Stuttgart: Seewald Verlag, 1978).

Randy Weston: Portraits of Duke Ellington / Caravan (Verve / Jazz PolyGram / Polydor, 1990).

DVD — Transatlantic Sessions 3 / Disc 1 (BBC / RTÉ / Pelicula, 2007 — Whirlie DVD: 2007).